

Internet: [https://peter-hug.ch/ariel/01\\_0807](https://peter-hug.ch/ariel/01_0807)

MainSeite 1.807

Ariel 295 Wörter, 1'970 Zeichen

**Ariel** (hebr., »Löwe, d. h. Streiter, Gottes«),

Name mehrerer alttestamentlicher Personen, auch Jerusalems selbst als unbezwingbarer Heldenstadt, dann auch nach anderer Etymologie Name des Brandopferaltars; in späterer Dämonologie ein Wassergeist. Auch bei Arabern und Persern wird von einem Helden gebraucht. Hiermit kommt Shakespeares Ariel im »Sturm« nur dem Namen nach überein. Dieser, ein Luftgeist, war früher im Dienste der Hexe Sykorax, der Mutter des Kaliban. Zu zart zur Ausrichtung ihrer niedrigen Aufträge, verweigerte er ihr den Gehorsam und ward von ihr mit Hilfe mächtigerer Geister zur Strafe in die Spalte einer Fichte geklemmt, aus welcher Marter ihn nach zwölf Jahren Prosperos Zauber befreite. Dankbar diente nun Ariel diesem und kehrte endlich, von demselben entlassen, in sein luftiges Element zurück. Andre Dichter führen Ariel als Unschuld schützenden Engel vor.

Ende **Ariel**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 807 im Internet seit 2005; Text geprüft am 18.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.9.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0808?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0808?Typ=PDF)

Ende eLexikon.